

GESCHICHTE

FLUCHT AUS MEKKA

Mohammeds Weg zum politischen Führer

SKLAVEREI

Menschenhandel im Kalifat

MILITÄRSTRATEGIE

Das Geheimnis der muslimischen Krieger



Der ISLAM im MITTELALTER

Vom Aufstieg einer neuen Macht

6 × SPIEGEL GESCHICHTE lesen und Wunschprämie erhalten



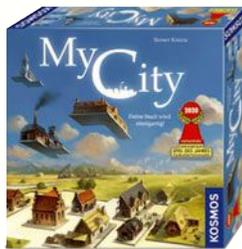
JBL GO 3 Bluetooth-Lautsprecher

Wasserfest, tragbar und mit JBL Pro Sound.
Maße: ca. 88 × 75 × 41 mm. Zuzahlung: €1,-.



10 € Amazon.de Gutschein

Erfüllen Sie sich einen Wunsch aus dem großen Sortiment mit Millionen Büchern, CDs, DVDs u. v. m.



Legespiel »My City«

Gehen Sie auf eine faszinierende Zeitreise.
Legespiel für 2 bis 4 Spieler. Zuzahlung €1,-.



2 ausgewählte Hefte im Paket

Historische Themen breit gefächert aufbereitet mit interessanten Erkenntnissen für die Gegenwart.



Denver Earbuds

In-Ear-Kopfhörer mit Bluetooth 5.0, Mikrofon für Anrufe und Lade-Etui. Zuzahlung: €1,-.

Für nur €8,- je Heft bestellen unter:



abo.spiegel-geschichte.de/22

Hier finden Sie noch mehr Prämien



Telefon 040 3007-2700

Direkt anrufen und bestellen

Hausmitteilung

SPIEGEL GESCHICHTE 2 / 2022



Turban Sizilien war ein islamisches Emirat, bevor es im 11. Jahrhundert an Normannen fiel. Auch die neuen Herren orientierten sich an der islamischen Kultur (Eckfigur einer elfenbeinernen Schatulle, 11. bis 12. Jahrhundert).

Vor genau 1400 Jahren verließ ein Mann namens Mohammed seine Heimatstadt Mekka und zog nach Medina, wo er Schutz vor seinen Gegnern fand – und Anhänger für seine Offenbarung. Die Hidschra, der Auszug des Propheten aus Mekka im Jahr 622, ist ein entscheidendes Ereignis für den frühen Islam, mit ihr begann die Karriere Mohammeds als politischer Anführer – und der Aufstieg einer neuen Macht: des Islam, der jüngsten der großen Weltreligionen. Von Arabien aus breitete sich das islamische Kalifat binnen weniger Jahrzehnte zu einem riesigen Imperium aus, das bis nach Europa ausgriff.

Diese Ausgabe von SPIEGEL GESCHICHTE zeichnet die Zeit von Mohammeds Anfängen bis zum ersten Kreuzzug im Jahr 1099 nach. Das Heft zeigt, wie der Islam verfeindete Gruppen einte und so rasch zu einer politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Größe wurde. Für den Historiker Michael A. Cook ist der Aufstieg des Islam ein »Schwarzer-Schwan-Ereignis«: unvorhersehbar, aber mit gewaltigen Folgen für die Weltgeschichte (Seite 20).

Viele kulturelle Errungenschaften des europäischen Mittelalters lassen sich auf den Einfluss der Araber zurückführen, die das Erbe der Antike weiterentwickelten und via Sizilien (Seite 130) oder Andalusien (Seite 110) nach Europa brachten. Die Pracht der 762 gegründeten Hauptstadt Bagdad, bekannt aus »Tausendund-einer Nacht«, muss überwältigend gewesen sein (Seite 82).

Etlliches überrascht an der Frühgeschichte des Islam – oft steht sie im Gegensatz zu heutigen funda-

mentalistischen Auslegungen. Die Geschlechterrollen waren weniger festgefahren: Mohammeds erste Frau war zuvor seine Chefin (Seite 30). Auch glaubten frühe muslimische Gelehrte, der Teufel habe dem Propheten »satanische Verse« eingeflüstert (Seite 122).

Doch lenkt das Heft den Blick auch auf düstere Kapitel der ersten islamischen Reiche. Dazu gehören der Menschenhandel (Seite 98) oder Mohammeds überlieferte Polemik gegen Juden, die heute Antisemiten als Rechtfertigung dient (Seite 42). Die frühe islamische Historie ist komplex – und hierzulande vielfach unbekannt. Dieses Heft bietet einen kompakten Einstieg.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre,
Ihr Team von SPIEGEL GESCHICHTE



Titelbild Eine Reitergruppe feiert das Fastenbrechen am Ende des Ramadan (islamische Miniatur von 1237).

Schreiben Sie uns, wie Sie das Heft finden oder über welche Themen Sie künftig einmal etwas in SPIEGEL GESCHICHTE lesen möchten. Sie erreichen uns unter: spiegelgeschichte@spiegel.de

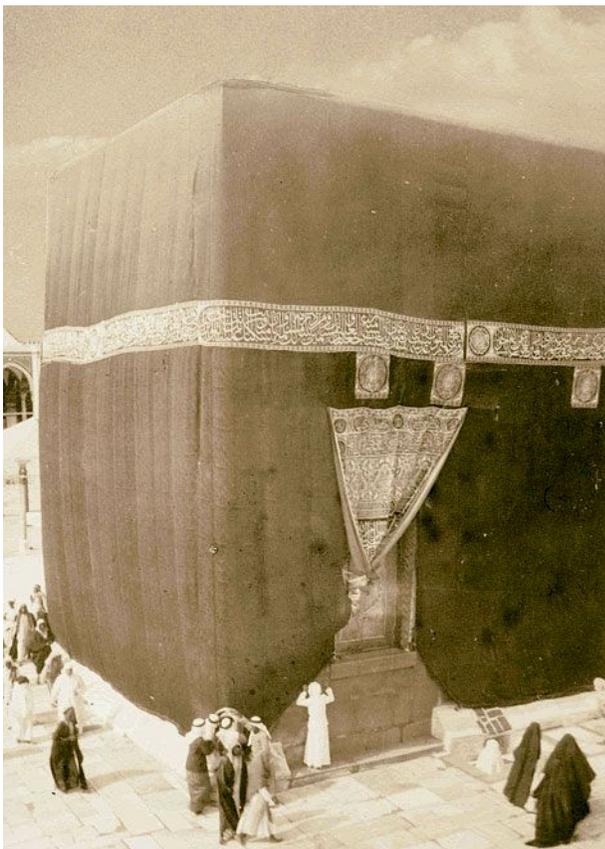
Inhalt

SPIEGEL GESCHICHTE 2/2022

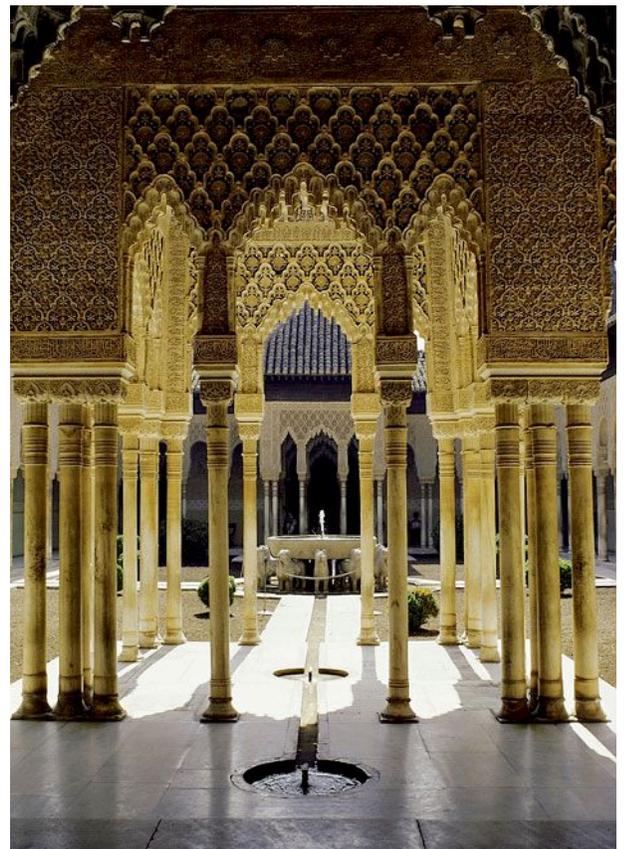
Glaube – Handel – Kunst – Wissen Wie die neue Macht die Welt veränderte	6	Utopie Der Philosoph Abu Nasr al-Farabi entwarf im 10. Jahrhundert einen Idealstaat.	94
Attentat Um Mohammeds Zeit in Mekka ranken sich Legenden voller Bösewichte, Mordanschläge und göttlicher Rettungstaten.	14	Menschenhandel Das islamische Reich setzte auf Sklaverei – die mittelalterlichen Routen etablierten eine schreckliche Tradition.	98
Grundlagen Die Entstehung einer neuen Religion in Arabien war völlig unvorhersehbar. Warum, erklärt der Historiker Michael Cook.	20	Astronomie Der Sternenkundler al-Battani berechnete den Lauf der Himmelskörper so genau wie kaum jemand im Mittelalter.	102
Geschlechterrollen Chadidscha war nicht nur Mohammeds erste Ehefrau, sondern auch seine Vorgesetzte.	30		Sternenlauf Astronomen nutzten Astrolabien zur Berechnung. Seite 102
Chronik Die Anfänge des Islam	34		
Bewegung Nach seinem Auszug aus Mekka einte Mohammed die zerstrittenen arabischen Stämme.	36		
Meinung Warum Antisemitismus sich nicht mit Verweis auf Mohammed rechtfertigen lässt, sagt der Psychologe Ahmad Mansour.	42	Koexistenz Das Kalifat in Andalusien wird als märchenhafter Ort religiöser Toleranz verklärt. Zu Recht?	110
Expansion In kurzer Zeit eroberten muslimische Heere ein riesiges Reich. Das Geheimnis des Erfolgs lag in den Köpfen der Krieger.	46	Konflikt Eine Entführung 972 lieferte Stoff für die Propaganda gegen den Islam in Europa.	118
Bildhintergrund Das »Löwe-Gazellen-Mosaik« gilt als Meisterwerk frühislamischer Kunst. Wie lässt es sich deuten?	54	Orthodoxie Im frühen Islam erzählten Gelehrte, ein Teufel habe dem Propheten rätselhaft Verse eingeflüstert.	122
Schisma Schon bald nach Mohammeds Tod spaltete sich die islamische Bewegung. Der Ort eines Gemetzels ist heute eine Kultstätte.	58	Essay Warum die Kreuzzüge für die islamische Welt nur Nebenkriegsschauplatz waren.	126
Spiritualität Im Sufismus gilt Rabia al-Adawija als Heilige. Sie entsagte allem Weltlichen und lehrte bedingungslose Gottesliebe.	66	Emirat Was ist aus dem islamischen Erbe auf Sizilien geworden? Eine Spurensuche.	130
Pilgern Einmal im Leben in Mohammeds Geburtsort Mekka reisen – das ist seit Jahrhunderten das Ziel frommer Muslime.	70	Kompendium: Figuren der Buchreligionen Gott 53 Erzengel 57 Adam und Eva 65 Noah 81 Abraham 97 Mose 101 David und Salomo 109 Maria 125 Jesus 129 Teufel 141	
Scharia Der Islamwissenschaftler Mathias Rohe erläutert, was die islamischen Rechtsvorschriften wirklich regeln.	78		
Metropole Kalifen wie Harun al-Raschid förderten in Bagdad ab 762 die Kunst und brachten die Hauptstadt zum Strahlen.	82	Hausmitteilung	3
		Empfehlungen: Bücher, Filme, Ausstellungen	142
		Foto- / Bildnachweise, Impressum	144
		Vorschau	145
		Die Besten zum Schluss	146



Auswanderung Nach seiner Flucht von Mekka nach Medina wurde Mohammed zum politischen Anführer. **Seite 36**



Ursprung Die Kaaba in Mekka ist bis heute das zentrale Heiligtum im Islam. **Seite 70**



Wachstum Die islamische Herrschaft reichte bald bis nach Europa, in Andalusien entstand ein Kalifat. **Seite 110**

Glaube Am Anfang stand die Offenbarung. Laut der Überlieferung erschien der Erzengel Dschibril (Gabriel) dem Kaufmann Mohammed im Jahr 610 in einer Höhle in einem Berg nahe Mekka und forderte ihn auf, Gottes Worte zu verbreiten. Aus den Offenbarungen entwickelte sich eine Form des Monotheismus, die sich von Christentum und Judentum abgrenzte. Die neue Religion wurde zum ideologischen Kitt eines Gemeinwesens, das rasch ein Großreich eroberte und allmählich eine eigene islamische Kultur ausbildete.



Die Schrift

Die Kalligrafien in diesem Heft hat Daniel Reichenbach für SPIEGEL GESCHICHTE erstellt. Kufi ist eine sehr geometrische Version des Arabischen, sie war in der frühislamischen Zeit beliebt. Die Wörter auf den folgenden Seiten stehen für Glaube, Handel, Kunst und Wissen.

Das Buch

Kodifiziert wurde die Heilige Schrift des Islam bald nach dem Tod des Propheten im Jahr 632. Seither wurden die Verse unzählige Male kopiert und teils in prachtvoll gestalteten Ausgaben weiterverbreitet. Dieser Koran, von dem nur wenige Seiten erhalten sind, stammt aus dem Nordwesten Irans und wurde laut einer Anmerkung des Schreibers 1137 fertiggestellt. Die geometrischen Muster sind typisch für die islamische Kunst der Epoche.

A fragment of an ancient manuscript page, likely from a Qur'an, featuring intricate gold and blue geometric and floral patterns. The fragment is torn and irregularly shaped, with a large hole on the right side. The text "Eine neue Welt" is overlaid in large, bold, white letters across the center of the fragment. The background is a plain, light-colored surface.

**Eine neue
Welt**